Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 21 (1945-1946)
Heft: 1

Rubrik: Wie Jakobli das Gruseln verlernt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

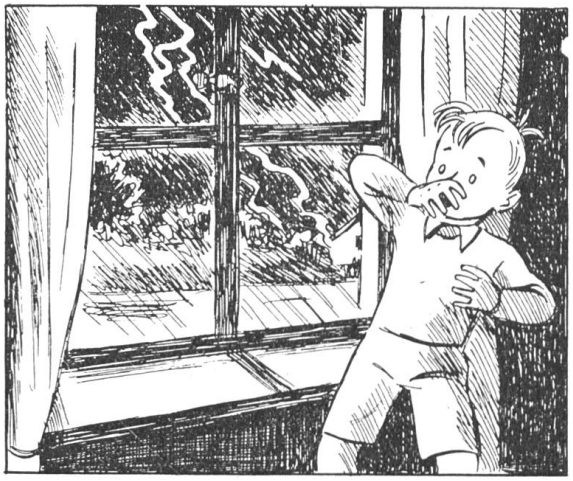
Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie Jakobli das Gruseln verlernt

Ein neuer Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez (3)

1. Wie unheimlich sieht es plötzlich draußen aus! Der Himmel hat sich verdunkelt. Es regnet in Strömen. Der Wind heult durch die Bäume. Pumps! Da hat ein Blitz eingeschlagen!



2. Und jetzt folgt Blitz auf Blitz. Es donnert und kracht. Jakobli hat entsetzlich Angst. Es kommt ihm vor, alle bösen Geister seien losgelassen und das Ende der Welt stehe bevor.

3. Das sieht Vetter Karl, zieht den Regenmantel an und sagt zu Jakobli: «Wir gehen spazieren!» Zuerst will Jakobli das nicht recht gefallen. Aber wenn der große Vetter dabei ist, was kann da schon passieren!

4. Bei Blitz und Donner, Regen und Hagel sind die beiden unterwegs. Der Vetter erklärt Jakobli wie Gewitter entstehen. Der hört nur halb zu. Doch bald findet er Gefallen daran, wie ihm der Wind um die Ohren pfeift.

5. Jakobli wird immer ruhiger. Es macht ihm Freude, die Hagelkörner mit der Hand aufzufangen. Es ist eigentlich ganz toll, einem solchen Wetter standzuhalten.

6. Die beiden Vettern sind nun wieder zu Hause, trotz den Regenmänteln naß bis auf die Haut. Aber was macht das Jakobli schon aus? Er ist zufrieden und stolz und wird sich nicht mehr vor einem Gewitter fürchten.